

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz  
mit den Pfarrbereichen  
Droyßig, Kayna und Zeitz



# Kirchturmspitzen



Region Zeitz  
EKM

September | Oktober | November 2022



# INHALT

Wort am Anfang	3	Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Machen Sie sich auf und entdecken Sie die Orte und Menschen unserer Kirchengemeinden.
Gottesdienstplan	4	
Regionale Veranstaltungen	8	
Kirchenmusik	14	
Kinderseite	17	Und dann wünschen wir Ihnen natürlich einen gesegneten farbenfrohen wunderbaren Herbst mit behüteten Wegen.
Monatsspruch September	18	
Pfarrbereich Droyßig	19	
Monatsspruch Oktober	20	
Pfarrbereich Kayna	21	
Monatsspruch November	23	
Pfarrbereich Zeitz	24	
Aus unserer Region	27	
Bankverbindung	34	
Kontakte	35	

*Ihr Redaktionsteam*

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ev. Kirche in der Region Zeitz  
Michaeliskirchhof 11  
06712 Zeitz

### Redaktionsteam:

B. Jagusch, W. Köppen, A. Lippold-Horejsek,  
C. Roßdeutscher, J. Schulze, J. Fichtner,

### Satz und Layout:

Redaktionsteam mit Unterstützung von  
[www.meine-kirchenzeitung.de](http://www.meine-kirchenzeitung.de)

### nächster Redaktionsschluss:

7. November 2022

### Druck:

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

### Auflage:

2500 Exemplare

### E-Mail Adresse für Beiträge, Termine und Anfragen:

[gemeindebrief@kirche-zeitz.de](mailto:gemeindebrief@kirche-zeitz.de)



Liebe Geschwister im Herrn,

na, welche Bilder dieses Sommers haben Sie für sich mit genommen?

Ich hoffe, dass sich viele schöne Erinnerungen für Sie mit den Ferien und/ oder der Sommerzeit diesen Jahres verknüpfen. Sommer ist die Zeit der Ernte, was vorbereitet wurde, was gesät worden ist, ist hoffentlich zu einem guten Ergebnis gelangt. Konnten Sie sich daran erfreuen? Haben Sie Kraft tanken können, sich erholen und entspannen? Aus diesen Momenten des Glückes und der Kraft wollen wir leben, sowie uns die Früchte des Feldes ernähren. Diese Erfahrungen wollen uns stärken für die kommenden Zeiten.

Jetzt steht der Herbst vor der Tür und damit die Zeit der Ernteauslese: was nehme ich mit, was lasse ich zurück? Worauf kann ich mich zukünftig einlassen, weil es dieses Jahr gutgegangen ist. Wo sollte ich nachbessern, was sollte ich in Frieden gehen lassen, weil es trotz guter Bemühungen nicht klappt?

Da kommt mir jedes Jahr des 2. Gebot in den Sinn: Du sollst dir kein Bildnis von Gott machen. Warum? Weil dieses Gebot mich einlädt Gott jeden Moment meines Lebens in der Welt neu zu entdecken. Ihn eben nicht auf eine Erfahrung - eine Erwartung meinerseits zu reduzieren, sondern zu glauben und zu hoffen, dass er in jedem Augenblick meines Lebens bei mir ist und ich ihn immer neu entdecken kann. Ich bin dazu eingeladen immer wieder gute und stärkende Erfahrungen zu machen und nicht bei einzelnen stehen zu bleiben. Irgendwann wäre ich sonst enttäuscht, weil „es nicht mehr so ist wie früher“. Mein gesamtes Leben hindurch bin ich mit dem Gebot eingeladen Bilder und Spuren Gottes in meinem Leben zu entdecken. So werden die ungunen Erfahrun-

gen des Scheiterns oder der Enttäuschung (egal ob über sich selbst oder andere) nicht ausbleiben oder gemildert, jedoch sagt mir das zweite Gebot zu, dass Gott mich begleiten und tragen will, gerade weil er kein „lieber Gott“ ist, der nur im Guten zu mir hält. Bitteres, Schweres und Schmerzhaftes wird von Gott getragen, ich bleibe eingeladen immer darauf zu vertrauen, dass Gott mich hält und mir Bilder der Hoffnung schenkt, um Spuren seiner Liebe zu hinterlassen für mich und andere.



Von solchen Begegnungen der Hoffnung erzählt auch dieser Gemeindebrief und lädt uns dazu ein neue Spuren zu entdecken. Ich wünsche viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes, viele schöne Begegnungen und einen kunterbunten gesegneten Herbst.

*Ihr Christoph Roßdeutscher*



**2. September - Freitag**

19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Taizéandacht (Gätke)

**4. September - 12. Sonntag nach Trinitatis**

08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)  
 09.30 Uhr **Salsitz** (Köppen)  
 10.00 Uhr Kayna, GD zum Schuljahresanfang & Kirchencafé (Lippold-Horejsek)  
 10.00 Uhr **Kretzschau**, Gottesdienst zum Kirchplatzfest (Roßdeutscher)  
 11.00 Uhr **Loitzschütz**, Dreschfest (Köppen)  
 14.00 Uhr **Thierbach**, Gottesdienst zur Kirchenwiedernutzung (Roßdeutscher)  
 14.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan - Gemeindefest (Team)

**10. September - Samstag**

14.00 Uhr **Kayna**, Gottesdienst zum Barbarosafest (Lippold-Horejsek)  
 & Einführung der Prädikantin Julia Fichtner in ihren Dienst

**11. September - 13. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr **Geußnitz** (Lippold-Horejsek)  
 09.30 Uhr **Zeitz\***, St. Michael (Köppen)  
 11.00 Uhr **Rippicha** (Köppen)  
 10.00 Uhr **Stolzenhain**, Hubertusmesse (Roßdeutscher)  
 10.15 Uhr **Hohenkirchen\***, Erntedank (Lippold-Horejsek)  
 14.00 Uhr **Pötewitz** (Roßdeutscher)  
 14.00 Uhr **Heuckewalde**, mit Taufe (Köppen)

**18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan (Schorr)  
 10.00 Uhr **Droyßig**, Gottesdienst zum Abschluss des Konficamps (Team)  
 14.00 Uhr **Meineweh** (Roßdeutscher)

**24. September - Samstag**

15.00 Uhr **Großpörthen** (Roßdeutscher)

**25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr **Lobas\***, Erntedank (Lippold-Horejsek)  
 09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael (Sobottka-Wermke)  
 09.00 Uhr **Lissen / Osterfeld**, Erntedank (Roßdeutscher)  
 10.15 Uhr **Nißma\***, Erntedank (Lippold-Horejsek)  
 10.30 Uhr **Kleinhelmsdorf** (Roßdeutscher)  
 18.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Friedensgebet (Team)

**1. Oktober - Samstag vor dem Erntedankfest**

14.30 Uhr **Kayna**, Erntedank mit Taufe (Lippold-Horejsek)



## 2. Oktober - Erntedank

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)  
 10.00 Uhr **Bröckkau\***, Erntedank (Lippold-Horejsek)  
 10.30 Uhr **Schkölen**, Erntedank mit Mittagessen (Roßdeutscher)  
 14.00 Uhr **Geußnitz**, Erntedank mit Geußnitzer Landchor & Kirchencafé  
 14.00 Uhr **Kretzschau**, Erntedank OHNE Kaffeetrinken (Roßdeutscher)  
 14.00 Uhr **Zeitz**, Ökum. Gottesdienst zum Erntedank, Bühne im Schlosspark (Team)

## 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit

- 10.00 Uhr **Droyßig**, „Was bleibt?“ ökumenischer Gottesdienst zur Einheit (Team)

## 7. Oktober - Freitag

- 19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Taizéandacht (Gätke)

## 9. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr **Weickelsdorf**, Erntedank (Roßdeutscher)  
 09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - FestGottesdienst mit Schütz,  
 Evangelischer Grundschule, Zitronen und Zuckerrüben (Team)  
 10.30 Uhr **Schkölen** (Roßdeutscher)  
 11.00 Uhr **Loitzschütz\*** (Köppen)  
 14.00 Uhr **Breitenbach\***, Erntedankfest (Köppen)  
 14.00 Uhr **Quesnitz** (Roßdeutscher)

## 15. Oktober - Samstag

- 15.00 Uhr **Kleinpörthen\***, Erntedankfest (Köppen)

## 16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Zeitz\***, St. Stephan (Köppen)  
 10.00 Uhr **Droyßig**, Abschluss der Woche der seelischen Gesundheit (Roßdeutscher)  
 10.00 Uhr **Hohenkirchen** (Lippold-Horejsek)  
 11.00 Uhr **Rippicha**, Erntedankfest (Köppen)  
 14.00 Uhr **Pötewitz** (Roßdeutscher)

## 20. Oktober - Donnerstag

- 18.00 Uhr **Heuckewalde**, Erntedankfest (Köppen)

## 23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael (Köppen)  
 09.00 Uhr **Lobas** (Fichtner)  
 10.00 Uhr **Kirchsteitz** (Roßdeutscher)  
 10.15 Uhr **Nißma** (Fichtner)  
 11.00 Uhr **Schellbach\***, Erntedankfest (Köppen)  
 14.00 Uhr **Thierbach** (Roßdeutscher)



**30. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis**

18.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael, Friedensgebet (Team)

**31. Oktober - Reformationstag - GD für die Region**

09:30 Uhr **Zeitz**, St. Michael, Ökumenischer Gottesdienst (Dr. Schneider)

**6. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**

08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan (Köppen)

10.00 Uhr **Kretzschau** (Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Loitzschütz** (Köppen)

**11. November - Freitag - Martinstag**

16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael

17.00 Uhr **Droyßig**

17.00 Uhr **Kayna**

**13. November – Volkstrauertag**

09.00 Uhr **Goldschau**, mit Totengedenken (Roßdeutscher)

09.00 Uhr **Nißma\***, mit Totengedenken (Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz\***, St. Michael (Köppen)

10.15 Uhr **Hohenkirchen\***, mit Totengedenken (Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr **Kleinhelmsdorf**, mit Totengedenken (Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Salsitz\*** (Köppen)

14.00 Uhr **Droyßig**, mit Kranzniederlegung (Team)

**16. November - Buß- & Bettag**

18.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael mit Domkapitel

19.00 Uhr **Zeitz**, Aue-Aylsdorf - Taizéandacht (Gätke)

**19. November - Samstag**

15.00 Uhr **Großpörthen\*** (Köppen)

**20. November – Ewigkeitssonntag**

09.00 Uhr **Lobas\***, mit Totengedenken (Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan (Köppen)

10.15 Uhr **Geußnitz\***, mit Totengedenken (Lippold-Horejsek)

11.00 Uhr **Heuckewalde\*** (Köppen)

10.00 Uhr **Döschwitz\***, mit Totengedenken (Roßdeutscher)

13.30 Uhr **Friedhof Lonzig**, Andacht (Zinke)

14.00 Uhr **Friedhof Ossig**, Andacht (Zinke)

14.00 Uhr **Rippicha\*** (Köppen)

14.30 Uhr **Kayna**, Friedhofskapelle - Andacht mit Totengedenken (Lippold-Horejsek)

15.00 Uhr **Zeitz**, Michaelisfriedhof - Andacht



## 25. November - Freitag

18.00 Uhr **Bröckau**, Aufbruch in den Advent

## 26. November - Samstag

15.30 Uhr **Kayna**, Aufbruch in den Advent

## 27. November – 1. Advent

10.00 Uhr **Meineweh**, Adventssingen

(Roßdeutscher)

14.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Einführung R. Zinke

(Dr. Schneider)

18.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Friedensgebet

(Team)

## 2. Dezember - Freitag

19.30 Uhr **Rippicha**, Adventsmusik mit dem Posaunenchor des Kirchenkreises

## 4. Dezember - 2. Advent

09:30 Uhr **Zeitz\***, St. Stephan

(Köppen)

11:00 Uhr **Loitzschütz**, Musikalischer Gottesdienst

(Köppen)

## Gottesdienste im St. Marienstift

Donnerstag, 10:15 Uhr

mit Feier des Heiligen Abendmahls

**Termine: 8.9. / 6.10. / 3.11.**



\* Gottesdienst mit Abendmahl



# „Von Träumen und Engeln“

Zugänge zum  
Buch Daniel



## Herzliche Einladung zur Bibelwoche

**05. - 11. September 2022 in Zeitz**

Montag	05.09.	18.30 Uhr	Daniel 1,1-21	Kath. Gemeindezentrum am Dom St. Peter & Paul, Schloßstr. 6
Dienstag	06.09.	08.30 Uhr Frauen- frühstück	Daniel 2,19b-23+26-46	Evangelisch-method. Kirche, Leuchtturmge- meinde, Steinsgraben 37
Mittwoch	07.09.	19.30 Uhr	Daniel 3,24-26+Daniel 6,20-25	Evang.-Freik. Gemeinde, Tiergartenstr. 1
Donnerstag	08.09.	19.30 Uhr	Daniel 5,1-5+17-30	Evang. Gemeindezentrum, Kirchenkaffee Michel, Michaeliskirchhof 11,
Freitag	09.09.	19.30 Uhr Ökumen. Jugend- abend	Daniel 9,1-6+18-27	Gemeindezentrum an der Michaeliskirche Michaeliskirchhof 11a
Sonntag	11.09.	9.30 Uhr	Daniel 7,9-14+21-27 Gottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche	Michaeliskirche

Zu den Veranstaltungen der Bibelwoche 2022 lädt der Ökumenische Arbeitskreis Zeitz im Namen der teilnehmenden Gemeinden ein.





# Einladung zum Erntedank- gottesdienst

**11.09.2022**  
**10.00 Uhr**



## Kirche zu Stolzenhain

mit dem Pfarrer Christoph Roßdeutscher  
musikalisch umrahmt mit der  
Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha Sachsen e.V.



## EINE KULINARISCHE REISE NACH GRIECHENLAND

Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Kochen in der Kirchenküche im Kirchencafé



an der Michaeliskirche in Zeitz. Im Anschluss werden wir alle Köstlichkeiten miteinander essen. Ich freue mich wieder auf einen fröhlichen Abend. Ihre Beate Jagusch

**22. September | 18 bis 21 Uhr**  
**Kosten: 7 Euro pro Person**

**Anmeldung bis zum 18. September bei Beate Jagusch**

## FRAUENPILGERN VON WETTERZEUBE NACH DROYßIG

Liebe Frauen,  
 wir laden wieder zu einem Pilgerwochenende **vom 24. bis 25. September 2022** ein. Auf unserem Weg haben wir Stationen zum Rasten und Andacht halten. Der Pilgerweg beginnt um 9.45 Uhr am Bahnhof in Wetterzeube und führt zur Kirche in Pötewitz. Von dort geht es weiter über Weißenborn nach Hassel. In der wunderschönen romanischen Dorfkirche haben wir die zweite Station und machen Mittagspause. Gestärkt laufen wir weiter zur evangelischen Kirche St. Bartholomäus in Droyßig. Durch den Droyßiger Forst geht es dann zurück nach Wetterzeube. Hier endet gegen 18 Uhr die ca. 17 km lange Pilgertour. Wer nicht übernachten mag, kann sich am Wetterzeuber Bahnhof verabschieden. Alle anderen fahren zur Übernachtung nach Zeitz ins Gemeindehaus St. Michael. Das Gepäck kann im Auto transportiert werden. Am Sonntag feiern wir Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Zeitz in der Michaeliskirche. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Pilgerweg machen.

*Das Vorbereitungsteam: Silvia Meinhardt,  
 Sigrid Zemitzsch und Heide Aßmann.*



Foto: Heide Aßmann

### **Kosten bei Übernachtung**

8 € Abendbrot + 5 € Frühstück; Spende nach Ermessen für die Unterkunft

### **Anmeldungen bis 10. September an**

Büro des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz  
 Tel.: 03445 - 7814983; Fax: 03445 - 7814984  
 suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

### **Weitere Informationen**

Silvia Meinhardt: Tel.: 0172 - 3080404;  
 E-Mail: masimei@t-online.de  
 oder unter: [www.kirche-zeitz.de](http://www.kirche-zeitz.de)



## TAG DER OFFENEN BIBLIOTHEKEN IN ZEITZ



Die acht Bibliotheken der Zeitzer Bibliotheksinitiative laden am Sonntag, den **25.9., von 10-16 Uhr** zum Tag der offenen Bibliotheken ein und bieten neben seltenen Einblicken auch viele Veranstaltungen an, z.B.:

**9.30 Uhr | Michaeliskirche**

Literarischer Gottesdienst mit Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke und der Autorin Dr. Daniela Danz

**10.30–16.00 Uhr | Michaeliskirche, Pfarrbibliothek**

„500 Jahre Bibelübersetzung ins Deutsche“ - Ausstellung von Bibeln aus fünf Jahrhunderten

„Kinderbibel – damals – heute – morgen“ - Ausstellung von Kinderbibeln

**11.00 Uhr | Michaeliskirche**

Kirchenführungen mit Sakristei, Nonnenkapelle und Pfarrbibliothek

**14.00 Uhr | Michaeliskirche**

Kirchenführungen mit Sakristei, Nonnenkapelle und Pfarrbibliothek

**15.30 Uhr | Stiftsbibliothek**

Vortrag zum Orgelkonzert: „Die Zeitzer Domorgel. Zum Neufund eines Entwurfs aus dem 16. Jahrhundert“ von Dr. Matthias Ludwig

**17.00 Uhr | Dom St. Peter und Paul**

Orgelkonzert mit Ton Koopman  
*Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt: 10,00 Euro, Junior: 3,00 Euro*

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise unter:

[www.stiftsbibliothek-zeitz.de/](http://www.stiftsbibliothek-zeitz.de/)



Foto: Vereinigte Domstifter



**„Viva la vida“**

Konzert des Oberstufenchores des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

**01.10.2022 17 Uhr Kirche Schellbach**



**OSC**

## PILGERTOUR VON SPORA NACH BRÖCKAU

Das Ökumenische Pilgerzentrum Wien lädt alle Interessierten dazu ein, sich **am Reformationstag** zum Pilgern aufzumachen.

Los geht es um **8.30 Uhr in der Gaststätte zu Spora**. Dort kann man sich mit Kaffee & Reformationsbrötchen stärken. Im Anschluss gibt es die geistliche Stärkung in der **Sporaer Kirche**. Der Pilgerweg führt uns in die **Kirche zu Nißma** und nach **Zettweil**. An beiden Orten dürfen die Füße kurz verweilen und die Ohren einigen Dorfgeschichten lauschen. Weiter geht es nach **Kayna**. Dort gibt es eine stärkende Suppe und ein Mittagsgebet. So gewappnet ziehen wir weiter zur Kirche nach **Bröckau**. Dort endet unser Pilgerweg mit Gebet, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



Rückfragen bitte an Arnhild Kump, Leiterin des Ökumenischen Pilgerzentrums in Wien:  
0157 - 50128549



## GOTTESDIENST ZUM HEINRICH-SCHÜTZ-JAHR

Die Musikwelt gedenkt im Jahr 2022 des 350. Todestags eines der Großen der europäischen Musikgeschichte – Heinrich Schütz. Schon seine Zeitgenossen sahen ihn als „parens nostrae musicae modernae“ – als Vater unserer modernen Musik – wie als „saeculi sui musicus excellentissimus“ – als „seines Jahrhunderts hervorragendster Musiker“ – an.

Auch Zeitz ist mit Heinrich Schütz in besonderer Weise verbunden. Als Moritz von Sachsen-Zeitz ab 1663 seine neue Residenz in Zeitz ausbaute, bat er Heinrich Schütz um Hilfe beim Aufbau seiner Hofmusik. Als „Kapellmeister von Haus aus“ gab dieser Hinweise zur baulichen Gestaltung der Schlosskapelle, stellte eine Kapellordnung auf, sorgte für den Erwerb geeigneter Instrumente und empfahl zwei seiner Schüler an den Hof.

Im Museum Schloss Moritzburg ist anlässlich des 350. Todestages des Komponisten noch bis 6. November die Sonderausstellung „Zitronen für Zeitz - wie Heinrich



Schütz die Musik der Residenz prägte“ zu sehen.

In der Michaeliskirche findet am Reformationstag, den 31.10. ein ökumenischer Gottesdienst statt, der auch in Verbindung zu der Ausstellung steht. Im Museum Schloss Moritzburg wurden originale Noten von Heinrich Schütz gefunden, die er für einen besonderen Festgottesdienst, der 1630 im Zeitzer Dom stattfand, komponierte.

Teile dieser gottesdienstlichen Stücke werden im ökumenischen Gottesdienst am Gedenktag der Reformation – am Montag, dem 31. Oktober 2022 um 9.30 Uhr in der Zeitzer St. Michaeliskirche zu hören sein. Es singt ein Projektchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Johanna Schulze. Die Orgel spielt Andreas Morys aus Weißenfels. Die Predigt hält der Regionalbischof Dr. Johann Schneider.

**Reformationstag, 31.10. | 9.30 Uhr**  
**Michaeliskirche Zeitz**

## LATERNEN LEUCHTEN AM MARTINSTAG IN DER REGION



Wir laden herzlich zu unseren Feierlichkeiten am Martinstag, dem 11. November ein:

Kirche zu Droyßig um 17 Uhr  
 Kirche zu Kayna um 17 Uhr  
 Kirche St. Michael zu Zeitz um 16 Uhr



## ORGELMUSIKEN ZUM ZEITZER ZUCKERFEST



„Tanz der Zuckerfee“ und andere Orgelwerke zu vier Händen und vier Füßen mit Johanna Schulze und Thomas Volk.

**Samstag, 8.10. & Sonntag 9.10.  
12 Uhr | Michaeliskirche Zeitz**

## ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Das Heinrich Schütz Musikfest findet vom 7. bis 16. Oktober 2022 statt und steht unter dem Festjahresmotto „weil ich lebe“. Es würdigt den Jahrhundertkomponisten Schütz anlässlich seines 350. Todestags umfassend und zeitgemäß.

In diesem Rahmen findet am Mittwoch, den 12.10. um 12 Uhr eine Orgelmusik zur Marktzeit statt. Johanna Schulze spielt Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und anderen.



**Mittwoch, 12.10.  
12 Uhr | Michaeliskirche Zeitz**

## DIE FÜRCHTERLICHEN 5 - ORGEL TRIFFT THEATER

Eine gruselige Mannschaft trifft sich da im Schatten einer alten Brücke: Es sind die fürchterlichen Fünf! Doch Kröte, Ratte, Fledermaus, Spinne und Hyäne haben keine finsternen Absichten; nein, sie sind verzweifelt, weil keiner sie mag. Das wollen sie ändern – also schmieden sie einen Plan ...

Eine spannende Geschichte über Außenseiter, Freundschaft, Ausgrenzung und Zusammenhalt nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Wolf Erlbruch.



**Theater MuTh & Johanna Schulze  
Samstag, 12.11.  
15 Uhr | Michaeliskirche Zeitz**





Region Zeitz  
EKM

kirchezeit.de

# FELIX SINGT

## Chor-Orchester-Konzert

Musik von Felix Mendelssohn

„Verleih uns Frieden“

„Hör mein Bitten“

„Sinfonia D-Dur“

„Wie der Hirsch schreit nach  
frischem Wasser“

Zeitzer Kantorei

Reußisches Kammerorchester Gera

Julia Köhler, Sopran

Johanna Schulze, Leitung

Sonntag, 2. Oktober  
19.00 Uhr

Michaeliskirche Zeitz

Eintritt: 12 €

Schüler\*innen, Auszubildende und  
Studierende haben freien Eintritt.

Karten erhalten Sie in der Touristinformation  
Zeitz, im Gemeindebüro (Michaeliskirchhof 11)  
oder an der Abendkasse.

Kurzfristige Änderungshinweise finden Sie in der  
Presse oder im Internet unter: [www.kirche-zeit.de](http://www.kirche-zeit.de)





Der Förderverein EULE-ORGEL Zeitzer Dom e.V. lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

**25.09.2022 | 17 Uhr | Dom St. Peter und Paul, Zeitz** – Orgelkonzert mit Ton Koopmann (Niederlande) - Orgelmusik rund um Heinrich Schütz

**09.10.22 | 9.30 Uhr | St. Michael, Zeitz** – Festgottesdienst anlässlich des Zeitzer Zuckerfestes & des Heinrich Schütz Musikfestes

**09.10.22 | 17 Uhr | Dom St. Peter und Paul, Zeitz** – Festkonzert: Die Thomaner – Werke von Schütz: Geistliche Chor-Music (Auswahl) und Zeitgenossen

**11.10.22 | 19 Uhr | Christophorus Gewölbe im Dom St. Peter und Paul, Zeitz** - Salve mi Jesu – Sei begrüßt, mein Jesus - Werke von Heinrich Schütz, Sophie Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel, Christoph Bernhard, Adam Krieger u.a.

**12.10.22 | 12 Uhr | St. Michael, Zeitz** - Orgelmusik zur Marktzeit  
Werke von Johann Ludwig Krebs, Georg Böhm, Johann Sebastian Bach

**14.10.22 | 19.30 Uhr | Dom St. Peter und Paul, Zeitz** – Festkonzert Schütz und Meisterschüler – Werke von David Pohle, Johann Theile und Christoph Bernhard

**04.11.2022 | Dom St. Peter und Paul, Zeitz**  
18.30 Uhr - Auf ein Wort mit Pfarrer Thomas Friedrich

19.30 Uhr - Schütz und die Thomaskantoren - Musik im Gedenken  
Werke von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Sebastian Knüpfer, Johann Rosenmüller und Johann Kuhnau

**31.12.2022 | 19 Uhr | Dom St. Peter und Paul, Zeitz** - Festkonzert für Orgel und Trompete - Duo Fehse-Wilfert

Karten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen über Reservix, in den Reservix Vorverkaufsstellen (Tourist Information u.a.) und jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse







Liebe Kinder,

der Herbst steht vor der Tür und in den Gärten wachsen wunderbar leuchtende Blumen. Im Herbst feiern wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest. Dank an all die Menschen, die für unser täglich Brot sorgen. Dank an alle, die im Garten kräftig gesät, gepflegt und geerntet haben. Die sich noch darauf verstehen köstliche Marmelade zu kochen und eine Speisekammer zu füllen - so wie früher meine Oma. Damit man auch im Winter ein kleines Stück Sommer naschen kann. Wunderbar, dass das so ist. Wir leiden keinen Hunger. Dafür bin ich Gott sehr dankbar und feiere gerne mit ihm Erntedankfest.



Und dann gibt es ja noch die Dinge, die uns die Natur ganz von alleine zur Verfügung stellt. Kastanien zum Beispiel. Ich liebe es daraus kleine Figuren zu bauen. Und darum

lade ich euch in diesem Gemeindebrief zu Folgendem ein: geht und sammelt ein paar Kastanien, besorgt euch Zahnstocher oder Streichhölzer. Nehmt eine Schere und einen kleinen Handbohrer dazu und schon kann es los gehen.



Ihr könnt einfache Männlein bauen, Igel ... Lasst eurer Fantasie einfach freien Lauf. Und während ihr bastelt, überlegt doch einmal: für was seid ihr ganz besonders dankbar.



Dann wünsche ich euch viel Vergnügen beim Basteln. Passt beim Bohren auf eure Finger auf!

Eure Andrea Lippold-Horejsk





**Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.**

**Sirach 1,10**

Ein Blick in den Alltag: Ich schlafe schlecht. Viele Gedanken beschäftigen mich. Das mit den Sorgen am Abend in die Schuhe legen, das funktioniert nicht. Der vergangene Tag holt mich immer wieder ein. Habe ich genügt? Habe ich jemanden Unrecht getan? Habe ich etwas versäumt zu tun? Warum sehe ich nichts von dem, was ich tat? Warum bin ich so unzufrieden? Wie wird es weitergehen mit unserer Erde? Und: Warum ist überhaupt so viel Unfrieden in die Welt gekommen? Wie kann das friedliche Miteinander in Europa wieder hergestellt werden? Kann ich etwas dafür tun? Ich kleiner Mensch kann doch da nichts machen. Oder doch?... Jetzt ist mir kalt. Mein Herz schlägt unruhig. Ich mache Licht.

Auf meinem Nachttisch liegt ein Buch. Ich lese langsam diesen Text von Tina Willms: Die Weisheit ist eine Tür ins Freie. Wenn ich hindurch gehe, verlasse ich für eine Weile mich selbst und meinen Alltag. Das, was mich beschäftigt und umtreibt, was mir manchmal so groß oder gar unlösbar erscheint: Nun lasse ich es hinter mir.

Mein Blick fällt ins Weite, Horizont und Himmel rahmen ihn. Ich bleibe stehen. Tief atme ich ein und aus. Manchmal träume ich mich für eine Weile ans Meer.

Dann gehe ich weiter. Da liegt eine Anhöhe vor mir. Langsam steige ich hinauf. Wie gut mir das Gehen tut! Ich spüre mich selbst und eine Kraft. Ab und zu bleibe ich stehen und schaue mich um. Was lässt sich entdecken, nah bei mir?

Endlich komme ich oben an. Vor meinen Augen öffnet sich ein Panorama. Es ist, als könnte ich mein Leben von außen betrachten und überblicken. Von hier sieht alles viel kleiner aus: Das, was mich beschäftigt hat, was mich umtreibt, was mir manchmal so groß oder gar unlösbar erschien. Jetzt bin ich dem Himmel nah. Wieder atme ich tief ein und aus.

Vielleicht ist er da, er, den ich „Gott“ nenne. Ihn zu lieben, das könnte bedeuten: mich von ihm lieben zu lassen. Aus den Händen geben, was nicht in meiner Macht steht. Loslassen, was zu groß für mich ist. Zulassen, dass ich verletzlich bin. Seinen Blick auf mein Leben riskieren und mich mit seinen Augen sehen.

Später kehre ich zurück zu mir selbst. Nein, was mich beschäftigt hat, ist nicht verschwunden, wenn ich den Alltag wieder betrete. Aber manchmal ist es, als blicke ich besser durch. Als habe mir einer eine neue Perspektive aufgezeigt. Als ließe sich eine Lösung finden. Ich spüre neue Kraft in mir und gehe gestärkt in den Alltag. Die Weisheit ist eine Tür ins Freie.

Ich lösche das Licht. Nun bin ich ruhiger. Ich kann wieder atmen. Die Kälte schwindet. Warm wird mir ums Herz. Ich spüre: Gott ist da. Er trägt mich. Er liebt mich.

*Ihre Beate Jagusch*



## GRUPPEN & KREISE



### KINDERKIRCHE

**dienstags um 13 Uhr, 1. bis 3. Klasse**  
**dienstags um 14 Uhr, 4. bis 6. Klasse**  
im Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig  
(außer in den Schulferien)

### KONFICAMP

in und um die Kirche Droyßig  
**Start: 17.09. um 10 Uhr**  
**Ende: 18.09. um 10 Uhr**  
mit einem gemeinsamen Gottesdienst

### KONFISTUNDEN

Ritterstr. 18, Zeitz  
von 9 bis 12 Uhr  
**Termine: 15.10. / 19.11.**

### JUNGE GEMEINDE

Freitag, 19 bis 22 Uhr  
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz  
**Termine: 2.9. / 16.09. / 7.10. / 21.10. / 11.11. / 25.11. / 2.12.**

### MÜTTERKREIS

Termine bitte b. Frau Henschel erfragen

### STUNDE DER BEGEGNUNG

**Dienstags von 14 - 16 Uhr**  
Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droyßig  
**Termine: 6.9. / 4.10. / 8.11.**

### FRAUENKREIS DROYßIG

**Dienstags um 19.30 Uhr**  
im Pfarrhaus Droyßig  
**Termine: 6.9. / 4.10. / 8.11.**

### MÄNNERSTAMMTISCH

**Freitags ab 19 Uhr**  
im Pfarrhaus Pötewitz  
**Termine: 9.9. Bibelwoche in Zeitz / 30.9. letzte Hilfe Kurs in Droyßig / 14.10. / 25.11.**

## NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

### GETAUFT WURDEN:

### KONFIRMIERT WURDEN:

### HEIMGEKEHRT IST:

Jutta Lange

Thierbach





**Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.**

### **Offenbarung 15,3**

Der Monatsspruch für den Monat Oktober erschließt sich uns wenn wir den Vers im Zusammenhang von Offenbarung 15 lesen. Im Vers 3 heißt es: Und sie sangen das Lied Moses des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes. Dieser Lobpreis wurde von Mose und dem Volk Israel im 2. Buch Mose gesungen. Das Blut des Passah Lammes und das machtvolle Eingreifen Gottes hatte das Volk Israel aus der Hand des Pharao gerettet. Am anderen Ufer des roten Meeres stimmten Sie diesen Lobpreis an. So wie Israel damals aus der Sklaverei erlöst wurde, sind wir durch das Blut von Jesus Christus erlöst. Jesus Christus ist das unschuldige und unbefleckte Lamm. (1.Petrus 1,19) Wichtig ist, wer diesen Lobpreis singt. Es ist ein Lobpreis erlöster und befreiter Gotteskinder. Es ist ein Lobpreis der Überwinder,

die das Bild des Tieres nicht angebetet haben. Das Malzeichen des Tieres haben Sie nicht angenommen.

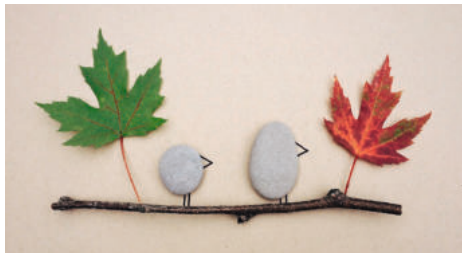
In vielen Ländern werden Christen auf Grund ihres Glaubens bedrängt, verfolgt oder sogar getötet. Als Überwinder und Zeugen Christi dürfen wir mit in dieses Loblied einstimmen. Konkret: Nicht der Zeitgeist bestimmt mein Leben, denn „dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Ps 119, 105) - Sola scriptura - allein die Schrift.

Der Reformationstag am 31. Oktober erinnert uns daran: Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Kor 3,11) Das Bekenntnis, die Liebe und Treue zu Jesus Christus, lassen uns mitsingen: „groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker“. Ich lade Sie ein die großen Taten Gottes in Ihrem Leben zu entdecken.

Bleiben Sie behütet  
Ihr Reinhard Zinke



## GRUPPEN & KREISE



### KIRCHENMÄUSE

Samstag, 10 Uhr  
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7  
**Termine: 3.9. / 1.10. / 12.11. / 3.12.**

### KINDERKIRCHE

Samstag, 10 bis 11 Uhr  
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7  
**Termine: 24.9. / 22.10. / 25.11.**

### KONFICAMP

in und um die Kirche Droyßig  
**Start: 17.9. um 10 Uhr**  
**Ende: 18.9. um 10 Uhr**  
mit einem gemeinsamen Gottesdienst

### KONFISTUNDEN

im Gemeindezentrum „MICHEL“  
Michaeliskirchhof 11A, Zeit  
von 9 bis 12 Uhr  
**Termine: 15.10. / 19.11.**

### JUNGE GEMEINDE

Freitag, 19 bis 22 Uhr  
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeit  
**Termine: 2.9. / 16.09. / 7.10. / 21.10. / 11.11. / 25.11. / 2.12.**

### SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

Freitag, 19.30 Uhr  
Pfarre Kayna  
**Termine: 23.9. / 14.10. / 18.11.**

### FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek

Mittwoch, 13.30 Uhr  
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7  
**Termine: 14.9. / 12.10. / 9.11.**

### SENIORENKREIS mit Frau Weber

Montag, 14 Uhr  
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7  
**Termine: 24.10. / 28.11.**

## NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

### GETAUFT WURDEN:

### KONFIRMIERT WURDEN:

### DEN SEGEN ZUR EHE ERBATEN:

### HEIMGEKEHRT IST:

Regina Helder

Kayna



## GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate September, Oktober und November 2022 wünschen wir, dass die Engel Sie behüten mögen auf all Ihren Wegen im neuen Lebensjahr.

*Ihre Silke Weber*

### GEUßNITZ

### SPORA

### HOHENKIRCHEN

### WÜRCHWITZ

### KAYNA



Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf den Händen tragen.  
*Psalm 91, 11+12*



## FRIEDHOFSEINSATZ

Am **12. November ab 9 Uhr** findet unser traditioneller Einsatz auf dem **Kaynaer Friedhof** statt. Werkzeuge sind bitte mitzubringen. Im Anschluss gibt es wie immer eine Stärkung in der Pfarre. Wir sind dankbar für jede helfende Hand.





**Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen.**

**Jesaja 5, 20**

Ein Vers gemacht für unsere heutige Zeit: Darin kann sich jeder wiederfinden: Die Querdenker ebenso wie die ACAB-Rufer (Alle Polizisten sind Bastarde) - Grüne, Linke, AfD-Anhänger - Gläubige wie Ungläubige ... Wenn sich aber alle wieder finden, kann irgendwas nicht stimmen; denn irgendjemand muss doch gemeint und damit der Böse sein, oder?

Jesaja spricht das gesamte Volk an und beschreibt, wie sich Alle vor der Verantwortung drücken, angefangen bei der Oberschicht, die alle anderen ausbeutet, bis zum Stammtischbruder, der schimpft, aber dann doch losgeht, um sein Ziel mit Bestechung zu erreichen. Deshalb ist Gottes Drohung, dass ein Volk aus weiter Ferne kommen wird, um in seinem Namen alle „Sünder“ zu bestrafen, dann auch wahrgeworden.

Die gemeinten Babylonier ließen nach der Zerstörung Jerusalems nur die einfachste, ungebildetste Landbevölkerung zurück, der Rest wurde nach Babylon deportiert.

Nein, ich will jetzt nicht andeuten, dass wir alle nach Sibirien oder in die Sahara deportiert werden, vielmehr will ich darauf aufmerksam machen, dass es sinnvoller ist in der heutigen extrem unübersichtlichen Zeit nicht permanent auf die anderen zu starren und die eigene angebliche Hilflosigkeit zu bejammern, sondern zu fragen: was hält mich, was ist richtig, was kann ich tun? Denn wir müssen uns nicht erlösen, das hat ein anderer für uns getan! An uns ist es, Gutes zu tun, uns nicht mit Ausreden rauszureden und mitzumachen beim Unrecht. Wir sind eingeladen mutig und aufrecht zu sein. Klar zu bekennen, was wir wollen und wie der Weg ist, auf dem wir es erreichen wollen. So laden wir Andere ein, mitzumachen und uns zu helfen, Fehlwege zu korrigieren. Niemand ist unfehlbar, deshalb steht uns auch Gnade gut an. Wir sind ein Volk, das immer gut gefahren ist, wenn es sich auf seine Sprache und Herkunft genauso besonnen hat, wie auf seine unterschiedlichen Kulturen und Formen der Arbeit.

Gleiches Recht für alle, das den Raum ermöglicht, in dem verschiedene Stämme glücklich leben, war schon das Konzept Gottes für das Volk Israel. Es ist übrigens auch das Angebot des Grundgesetzes. Ist es nicht Zeit es wiederzuentdecken? Der dunkle November bietet viel Zeit sich zu besinnen. Noch ist es nicht zu spät, denn der HERR kommt im Advent.

*Ihr Christoph Roßdeutscher*



## GRUPPEN & KREISE

### KINDERKIRCHE

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse  
im ev. Kinderhaus, Geraer Straße 8  
Samstag, 9.30 Uhr – 12.00 Uhr  
**Termine: 3.9. / 15.10. / 12.11**

### KINDERKREIS

in der evangelischen Kita (Dachsbau)  
donnerstags, 14.15 Uhr – 15.00 Uhr  
Info: Beate Jagusch

### BIBLISCHE GESCHICHTE

in der ev. Kita „St. Michael“  
dienstags, 9.00 Uhr – 9.30 Uhr  
Pfarrer Köppen, Beate Jagusch

### KONFICAMP

in und um die Kirche Droyßig  
**Start: 17.9. um 10 Uhr**  
**Ende: 18.9. um 10 Uhr**  
mit einem gemeinsamen Gottesdienst

### KONFISTUNDEN

im Gemeindezentrum „MICHEL“  
Michaeliskirchhof 11A, Zeitz  
von 9 bis 12 Uhr  
**Termine: 15.10. / 19.11.**

### JUNGE GEMEINDE

Freitag, 19 bis 22 Uhr  
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A  
**Termine: 2.9. / 16.09. / 7.10. / 21.10. /  
11.11. / 25.11. / 2.12.**

### REGENBOGENKREIS

im ev. Kinderhaus, Geraer Str. 8  
**Termine:**  
**8. September um 18 Uhr**  
**(Grillparty Ossig)**  
**14. Oktober um 19.30 Uhr**  
**18. November um 19.30 Uhr**  
**09. Dezember um 19.00 Uhr**

### KAFFEE ODER TEE?

Ausländische und deutsche Frauen  
treffen sich zum Kaffeetrinken  
im evangelischen Kinderhaus,  
jeweils 15.30 Uhr – 17.00 Uhr  
**Termine: 15.9. / 20.10. / 17.11.**



### SPIELEABEND FÜR ERWACHSENE

im evangelischen Kinderhaus,  
Anmeldung (bis 19. Okt.) bei Beate Jagusch  
**Termin: 20.10. um 19 Uhr**

### BASTELNACHMITTAG ZUM 1. ADVENT

im evangelischen Kinderhaus  
Unkosten: 2 Euro  
Anmeldung (bis 23. Nov.) bei Beate Ja-  
gusch  
**Termin: 24.11. von 16 – 18 Uhr**

### OFFNER KREIS

Donnerstag, 17 Uhr  
im Kirchencafé Michel  
**Termine: 15.9. / 20.10. / 17.11.**

### SENIORENKREIS

2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr  
Gemeindesaal an der Stephanskirche  
**Termine: 14.9. / 12.10. / 9.11. / 14.12.**

### BESUCHSKREIS

Termine über Pfarrer Werner Köppen





## CHORPROBEN

### Kinderchor

Dienstag, 16 Uhr | Rahnestraße 1

### Jugendkantorei

Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

### Singen im Evangelischen Kindergarten

Donnerstag, 9 Uhr

### Kantorei

Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

### Kammerchor (projektweise)

Donnerstag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1



## TAG DER OFFENEN TÜR IN DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE ZEITZ

Am **Freitag, den 14.10.22**, öffnet die Evangelische Grundschule Zeitz von **8 bis 12:00 Uhr** ihre Türen und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich das Unterrichtsgeschehen bei laufendem Betrieb anzuschauen. Es ist den Besuchern erlaubt, in den Klassenräumen dabei zu sein, während die Schülerinnen und Schüler in jahrgangsgemischten Gruppen lernen. Um 10 Uhr fin-

det ein Vortrag zum Schulkonzept statt. Falls sich die Pandemiesituation im Herbst verschärft, wird die Veranstaltung auf Samstag, den 15.10.22 verschoben. Dann kann die Schule besichtigt werden, jedoch ohne Unterrichtsbetrieb. Der Tag der offenen Tür findet am derzeitigen Übergangsort in der Badstubenvorstadt 12-13 in Zeitz statt.

## NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

### GETAUFT WURDEN:

### KONFIRMIERT WURDEN:

### DEN SEGEN ZUR EHE ERBATEN:

### HEIMGEKEHRT IST:

Erika Müller

Lonzig



## UNSER KIRCHENCAFÉ

Wie ist das eigentlich mit dem Kirchencafé – das Café für Alle, in Zeitz neben der Michaeliskirche?

Ja, uns gibt es noch, und ja, auch wir haben Schließungen und Einschränkungen mitgemacht und überstanden. Die 15 Frauen, sie betreiben ehrenamtlich das Café, sind zuversichtlich geblieben. Ganz vorsichtig durften wir zu Beginn des Jahres wieder öffnen, mit Abstand und Maske. Dann kam schrittweise das Ja, erst zum Vorlesen für die Gäste und schließlich, in der Woche nach dem Osterfest, erklangen aus dem Kirchencafé Frühlingslieder, gesungen von sangesfreudigen Gästen.

Inzwischen ist alles wieder, welche Freude, wie gewohnt.



Kommen Sie also ins Café, genießen Sie selbstgebackenen Kuchen, verschiedene Kaffeevariationen, Tees und Kaltgetränke. **Wir haben geöffnet von Montag - Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr.**

Kommen Sie zum Verweilen, Ausruhen, kommen Sie zum Plausch, oder Sie singen mit uns Lieder, passend zur Jahreszeit oder Sie hören einfach zu, bei allen möglichen Geschichten, die vorgelesen werden.



Nicht nur im Gemeindebrief, sondern auch im Schaukasten an der Stephanskirche, auf dem Friedhof, in der Zeitz-Information und im Rathaus kann man sich über die besonderen Angebote im Kirchencafé informieren.

*Herzliches Willkommen im Café - sagt, im Namen aller ehrenamtlichen Frauen,  
Ursula Schuch*

### BESONDERE ANGEBOTE

#### Es wird vorgelesen:

01.09. / 15.09. / 06.10. / 20.10. /  
03.11. / 17.11.

#### Es wird gesungen:

08.09. / 22.09. / 13.10. / 27.10. /  
10.11. / 24.11.





## WER HAT LUST AUF ARCHIVARBEIT?



In vielen Kirchengemeinden gibt es alte Akten und Unterlagen, die auf eine fachgemäße Bearbeitung und Erfassung warten. Als Archivpfleger des Kirchenkreises bin ich damit beschäftigt, Ehrenamtliche für diese Arbeiten zu suchen, sie anzuleiten und selbst zu archivieren.

Für diese Arbeiten suche ich Mitstreiter! Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit. (Unkosten wie Fahrgelder, Weiterbildungen o.a. werden natürlich erstattet.)

### Was für Unterlagen sind das?

Es geht z.B. um Papiere zu (kirchlichen) Schulen; Friedhöfen; Verpachtungen von Land, Acker oder Wald; Bauakten; Kassen- und Sitzungsunterlagen; Pfarrstellenbesetzungen usw. (nicht: Kirchenbücher mit Eintragungen zu Taufen, Trauungen usw.!) Die Akten sind meist zwischen 1600 und 2010 entstanden.

### Was für Arbeiten sind zu erledigen?

Die Unterlagen werden gereinigt, von Metall befreit, neu eingebunden und in Archivkartons gelegt. Schließlich werden sie elektronisch erfasst, damit eine spätere Nutzung möglich wird.

### Welche Fähigkeiten sollte man mitbringen?

Diese Archiv-Arbeiten sind komplexe Tätigkeiten, wofür man viel Geduld und einige Einarbeitung benötigt. Hilfreich ist ein Interesse für Geschichte. Nützlich - nicht Bedingung - ist die Fähigkeit, Sütterlin-Schriften (oder ältere Schriften) lesen zu können. Notwendig ist eine aktuelle Tetanus-Impfung (wegen der vielen rostigen Büroklammern).

### Wo und wann finden diese Archiv-Arbeiten statt?

Momentan bin ich an einem Tag in der Woche im Pfarrhaus Hohenmölsen beschäftigt. Die nächsten Einsatzorte werden voraussichtlich Reuden und Zeitz sein.

### Warum sind diese Arbeiten nötig?

Es geht um die Rettung von Unterlagen vor dem Vergessen und Zerfall. Ebenso um ihre Erfassung, damit sie für Heimatkunde oder Geschichts-Interessen nutzbar und zugänglich werden.

### Was hat man selbst davon?

Diese ehrenamtliche Tätigkeit verleiht einen tieferen Einblick in die Orts-Geschichte. Sie trainiert das Lesen alter Handschriften. Die möglichen Weiterbildungen weiten den Blick und zeigen die Themenvielfalt im Archivwesen. Außerdem kann man viele Gleichgesinnte kennenlernen.

**Interesse?** Ich würde mich freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen! Tel. 03445 - 7792496, oder: [juergen.pillwitz@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de](mailto:juergen.pillwitz@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de)

*Pfr. Jürgen Pillwitz*



## IN UNSERER KITA „ST. MICHAEL“ WAR WAS LOS!



Im Juli ist in unserer Kita viel passiert! Nur wenn viele helfen und anpacken, kann man Großes erreichen und das richtig schnell. So konnten wir am 2. Juli in diesem Jahr endlich wieder zusammen mit unseren Eltern, Großeltern und Fördervereinsmitgliedern das Sommerfest feiern.

Dazu benötigten wir Zeltaufbauer, Kuchenbäcker, Organisatoren für die einzelnen Stände und jede hilfreiche Hand. Und unsere Kinder leisteten durch ihr großartiges Programm ihren Beitrag. Frau Beck von der Musikschule Klangkiste hat uns hier unterstützend begleitet.

Nur 5 Tage später wuchsen in unserem Garten prachtvolle Zuckertüten. Auch das sollte ordentlich gefeiert werden und besaß einen ähnlich hohen Anspruch. Und schon wieder, nach nur einer Woche, wurden die Eltern zum Arbeitseinsatz eingeladen. Die Resonanz war erstaunlich. So konnten in kürzester Zeit alle Beete verschönert, Bänke, Spielgeräte, Zäune und Eingangstor gestrichen und ein paar Ecken in Ordnung gebracht werden. Viele Hände bringen eben ein schnelles Ende! ... Und danach kühle Getränke und eine zünftige Roster frisch vom Grill.

Am 19. Juli hatten wir dann Besuch von 2 Vertretern der Stiftung Senfkorn, die uns einen Scheck überreichten. Die Freude war uns allen anzusehen. Die Summe soll nun für Renovierungsarbeiten von zwei Gruppenräumen verwendet werden.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns bei diesen Aktionen unterstützt haben.

*Ihr Team der Ev. Kita „St. Michael“ Zeitz*



## MUSIKEN ZUM TAGESAUSKLANG WERDEN ZUM GEBET



Dieser Sommer sollte endlich wieder frei sein, von allen Einschränkungen mit viel Musik und Gesang. Zuversichtlich zitierte Johanna Schulze Anfang des Jahres Dr. Martin Luther „Musik ist die beste Gottesgabe“. Aber plötzlich bekam das Musizieren, das Singen einen ganz anderen Stellenwert. Es wurde zum Gebet, denn – es kam Krieg nach Europa. Die Proben der Kantorei, der Jugend, der anderen Gruppen, ja, auch die „Musik zum Tagesausklang“ wurden letztlich Gebete für Frieden und Verständigung. Das 1. Konzert der kleinen Reihe, es begann am Pfingstmontag, und wurde durchgeführt von Mitgliedern des Klenke-Chores, gestaltete sich folgerichtig zum eindrucksvollen Gebet.

Alle Räume unserer schönen Kirche nutzend, konnten die 7 SängerInnen wahre „Gänsehautmomente“ erzeugen. So der Satz - Heilig - von Franz Schubert, der aus der Nonnenkapelle tönte, als Beispiel. Die wie immer feinfühligste Conference Alexander Köhlers rundete den Konzertabend ab. Eine große Zuhörerschaft dankte mit anhaltendem Beifall.

Für das nächste Konzert hatte sich das Frauengesangsensemble -Consonanta -, geleitet von Mathias Büttner, angemeldet und vorbereitet. Sehr einfallsreich wurde musiziert. Verschiedene Gruppierungen des

Ensembles bei den Chorsätzen lösten solistische Darbietungen unterschiedlichen Genres ab. Johanna Schulze unterstützte dabei die Gesangssolisten dankenswerterweise am Klavier. Die Bitte um den Segen Gottes und um Frieden – The Lord bless you and keep you – beendete die halbe Stunde Musik. Zahlreiche Konzertgäste spendeten reichlich Applaus.

Mitglieder der Kantorei hatten sich zum 3. Konzert in der Kirche eingefunden. Zum Einem, um endlich wieder als Chor auftreten zu können, zum Anderen aber, um auf das bevorstehende große Konzert mit Chor und Orchester, es soll im Oktober stattfinden, aufmerksam und neugierig zu machen. So intonierten die SängerInnen Ausschnitte aus der Kantate – Hör mein Bitten – und aus Psalm 42 - wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser – beides von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit 2 Intermezzi an der Orgel machte die Kantorin auf sensible Weise auf unsere Orgel aufmerksam. Zum Abschluss des Konzerts sang die Kantorei den Satz, der nicht nur im Moment alles beinhaltet; - Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten ...

Hierbei und auch bei den vorangegangenen Chorsätzen begleitete Herr Thomas Volk am Klavier. Dankbar und nach reichem Applaus verließen beeindruckte Zuhörer die Kirche.



Den Abschluß der diesjährigen Serie bildete eine andere, besondere Art des Musizierens. Die Akteure, 2 Kirchenmusiker. Kirchenmusikerin und Kreiskantorin Johanna Schulze an der Orgel und Gerhard Schieferstein, Regionalkantor aus dem Regionalkantorat Saale – Unstrut – Finne mit der Trompete. Beide Musiker waren gut aufeinander abgestimmt. Das Programm beinhaltete in der Hauptsache Werke aus der europäischen Barock- und Spätbarockzeit. Einen Abstecher in die Spätromantik bildete das Orgelwerk – Communion op. 151- von Melanie Bonis, einer französischen Komponistin. Zahlreiche Konzertbesucher dankten den beiden Musikern mit langanhaltendem herzlichem Beifall. Nicht zu den Abendmusiken gehörend,

aber nicht weniger hörens- und sehenswert war ein kleines Konzert der Jugendkantorei – Lieder an einem Sommerabend -, das die jungen Leute am 5. Juli in der Michaeliskirche gestalteten. So viel Schwung und Einsatz der jungen Sängerinnen, gemeinsam mit ihrer Leiterin, Frau Schulze, konnte man wohl selten erleben. Keep it up, teens! Nicht nur Ohrwürmer von ABBA oder das Halleluja von L. Cohen ertönten, sondern auch Gesänge mit rhythmischen Extravaganzen, - die fröhliche Jugend begeisterte das Publikum.

Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Danke für alles

*Ursula Schuch*

## LIEDER AN EINEM SOMMERABEND



Am Dienstag, dem 5. Juli 2022 fand in der Michaeliskirche in Zeitz das erste Konzert der Jugendkantorei unter dem Motto „Lieder an einem Sommerabend“ nach der Corona Pandemie statt. Gemeinsam mit Kantorin Johanna Schulze gestalteten die Jugendlichen einen rundum gelungenen Abend, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Die Gäste erwartete ein tolles Programm mit vielen kleinen Überraschungen und Wendungen: Die 12 bis 15-Jährigen sangen nicht nur, sondern spielten zusammen mit der Kantorin Flöte und Orgel, hatten eine Choreografie einstudiert und begleiteten sich bei einigen Liedern mit Hil-

fe von Händen und Füßen selber, mit denen sie den Takt vorgaben. Auch die Auswahl der gesungen Lieder war sehr vielfältig. Vom weltberühmten ABBA-Klassiker „Mamma Mia“, über den Cup Song, bis hin zu Liedern über Vertrauen und Geborgenheit war alles dabei. Die Jugendkantorei sang sowohl auf deutsch; englisch als auch auf hebräisch und deckte so ein breites Spektrum ab. Dadurch begeisterten die Jugendlichen zusammen mit Frau Schulze das Publikum und zauberten den Gästen ein Lächeln aufs Gesicht.

*Maya Chiara Vordank*



## WO MAN SINGT, DA LASS DICH RUHIG NIEDER

Nach intensiven Probenphasen und gelungenen Auftritten und Konzerten gingen die Chöre in die wohlverdiente Sommerpause. Nicht ohne vorher bei Eis und Geselligkeit die gemeinsame Zeit noch einmal zu genießen.

Im September geht es dann wieder voller musikalischer Energie und Freude weiter. Ein Einstieg in die verschiedenen Chöre ist übrigens jederzeit möglich. Sprechen Sie einfach Kantorin Johanna Schulze an oder kommen Sie einfach so vorbei.



Kinderchor-Sommer-Abschluss



Sommerfest der Kantorei



Sommerfest der Kantorei



Jugendkantorei in Sommerferienstimmung



Jugendkantorei beim wohlverdienten Eisessen





## SING OUT LOUD ...

... hieß es am 3. Juli um 15 Uhr in der Kirche zu Kayna. Ein offenes Mitsingprojekt unter der Leitung von Kantorin Johanna Schulze. Das Mitsingprojekt richtete sich auch an Ungeübte. Im Vorfeld des 3. Juli wurde dazu an 3 Tagen geprobt.

Und was dann da gesungen wurde konnte sich hören lassen. Denn es wurde nicht nur auf deutsch gesungen, sondern auch auf englisch, hebräisch und südafrikanisch.

Die Zuhörer wurden jedenfalls nicht enttäuscht und es macht Lust auf mehr.

Nicht unerwähnt soll die Taufe von Stefan Schwarz bleiben, die in dieser musikalischen Umrahmung stattfand.

Im Anschluss ging der Nachmittag mit ei-



nem Picknick im Pfarrgarten seinem gemütlichen Ende entgegen.

*Holger Wandel*

## PROJEKTTAG IM EV. KINDERHAUS

Das war ein Gewimmel, am 11. Juli in den Räumen unseres Kinderhauses! Die Schulanfängergruppe der evangelischen Kindertagesstätte war zu Besuch gekommen. Gemeinsam wurde Melone gegessen, gesungen, gespielt und eine große Schatzkiste ausgepackt.

Was darin war wollt ihr wissen?

Viele Gegenstände holten die Kinder heraus, Symbole für all das, was in der Kinderkirche am Samstagvormittag so los ist. Zum Beispiel kam da eine Kinderbibel zum Vorschein, ein Liederbuch, aber auch ein Lachsack, ein Ball, ein klingendes Herz... Im Anschluss an den gemeinsamen Stuhlkreis wurden Spiele ausprobiert und im Matratzenraum getobt.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine gebastelte Zuckertüte u.a. mit der Einladung zur nächsten Kinderkirche: Herzlich willkommen zur Kinderkirche am 3. Septem-



ber von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr im evangelischen Kinderhaus. Wir freuen uns auf euch.

*Beate Jagusch*



## FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SOMMERBEGINN



Im Juli war es wieder so weit. Die Sommerferien begannen. Zuvor, am 10. Juli feierten wir dieses Ereignis in einem Familiengottesdienst in der Stephanskirche. Viele Große und auch einige Kleine waren gekommen, obwohl sich das Wetter nicht gerade von

seiner besten Seite zeigte. In dem fröhlichen Gottesdienst erinnerten wir uns an den Psalm 36. Darin heißt es: Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Zur Erinnerung an diese Zusage bekamen alle Besucher das Psalmwort geschenkt, dazu eine besondere Muschel (Engelsflügel, auch amerikanische Bohrmuschel, Familie der Venusmuscheln), die Gemeindepädagogin Beate Jagusch für alle gesammelt hatte. Im Anschluss konnten alle noch gemütlich im Freien zusammensitzen, erzählen, spielen, grillen und gemeinsam essen.

### BANKVERBINDUNGEN

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

#### Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

**Pfarrbereich Droyßig:** KS Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KS Kirchsteitz RT 6122, KS Meineweh RT 6131, KS Quesnitz-Thierbach RT 6141;

**Pfarrbereich Kayna:** KS Schnaudertal RT 121, KS Geußnitz RT 108;

**Pfarrbereich Zeitz:** KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

#### NEUE Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

*Für Gemeindebeitrag:*

KKK Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

*Für andere Spenden:*

KKK Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



## PFARRBEREICH DROYßIG

### **Pfarrer Christoph Roßdeutscher**

Tel. 034425 / 21417

Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

Sprechzeit: Do, 13-15 Uhr

### **Gemeindebüro Droyßig**

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

### **Kirchsteitz**

Vorsitzende Claudia Henckens

### **Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach**

Vorsitzende Annegret Frank

### **Kirchspiel Kretzschau**

Vorsitzende Angelika Gruber

### **Meineweh**

Vorsitzender Karsten Riehm

### **Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz**

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

## PFARRBEREICH KAYNA

### **Ord. Gemeindepädagogin**

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266, Fax: - 215091

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

### **Kirchengemeinde Geußnitz**

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

### **Kirchspiel Schnaudertal**

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426 / 50050

### **Gemeindebüro Kayna**

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426 / 21468

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

## PFARRBEREICH ZEITZ

### **Pfarrer Werner Köppen**

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449

Mail: cwkoeppen@t-online.de

### **Gemeindepädagogin Beate Jagusch**

Tel. 034423 / 21315

Mail: beate.jagusch@t-online.de

### **Kirchenmusikerin Johanna Schulze**

Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

### **Gemeindebüro**

Heidrun Bosse

Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607

Mail: buero@kirche-zeitz.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

### **Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“**

Katrin Fuhrmann

Tel. 03441 / 213205

kita@kirche-zeitz.de\n

### **Förderverein Ev. Kita**

Vorsitzende Louisa Thieme

tanzendepunkte@gmx.de



### **Ev. Hort**

Hortleiter Jan Henneberger  
Tel. 03441 / 725803  
hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

### **Michaelis- und Stephansfriedhof**

Ralf Steinbach  
Gleinaer Str. 35/42  
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr  
und 13-15.45 Uhr;  
Di, 13-15.45 Uhr  
Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274  
friedhof@kirche-zeitz.de

### **Ev. Grundschule Zeitz**

Schulleiterin Sigrid Buhl  
Tel. 03441 / 725802  
sekretariat@evangelische-grundschu-  
le-zeitz.de

### **Förderverein Ev. Grundschule Zeitz**

Vorsitzender Christian Pilz  
Tel. 0175 / 3330197

### **Kirchengemeinde Zeitz**

Vorsitzender Wolfgang Hartmann  
Tel. 0171 / 9158006  
wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

### **Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha**

Vorsitzende Karin Köhler  
Tel. 03441 / 215744  
kkoehler.frauenhain@gmx.de

### **Kirchengemeindeverband Heuckewalde-Loitzschütz**

Vorsitzende Elisabeth Großmann  
Tel. 036695 / 22304  
egrossmann.gera@gmx.de

### **Kirchspiel Großpörthen**

Vorsitzende Anke Buschendorf  
Tel. 034423 / 21829  
ankebuschendorf@web.de

### **Kirchengemeinde Schellbach**

Vorsitzender Herbert Freyer  
Tel. 034423 / 21553  
HeidrunFreyer@web.de

### **Kirchspiel Haynsburg**

Vorsitzender Jörg Triebe  
Tel. 0170 244 50 29

## **BLAUES KREUZ ZEITZ**

Anke Triebe  
Tel. 0157 / 75 260 829  
Mail: zeitz@blaues-kreuz.de

## **DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ**

Kinder- und Jugendwohnen Zeitz,  
Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:  
Lepsiusstraße 4  
06618 Naumburg  
Tel. 03445 / 23370  
www.diakonie-Naumburg-zeitz.de

## **OFFENE STELLEN**

In den kirchlichen Einrichtungen unserer  
Region sind regelmäßig offene Stellen  
zu besetzen. Schauen Sie bei Interesse  
auf der Internetseite des Kirchenkreises  
nach.

[www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de](http://www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de)